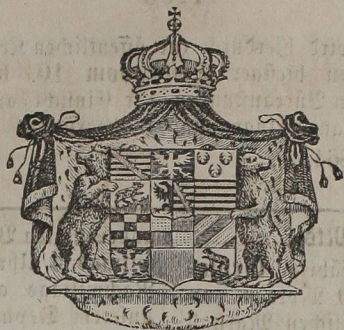


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler.



Preis:

Jährlich . . . . . 1½ Thlr.  
Bierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuzzeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Auswärtige 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats = Anzeiger.

N<sup>o</sup> 140.

Dessau, Freitag, den 9. September

1864.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Das Tragen, Karren und Fahren von Gegenständen durch den Herzoglichen Schloßgarten in Köthen wird hierdurch mit dem Bemerkten untersagt, daß Zuwiderhandlungen zur Bestrafung angezeigt werden müssen.

Dessau, 7. September 1864.

Herzogliches Ober = Hofmarschall = Amt.  
von Tröttha, Hausmarschall.

**Bekanntmachung.** — Diejenigen hiesigen Gemeindeangehörigen, welche Leseholt = Scheine für die Wintermonate 1864 — 1865 zu erhalten wünschen, haben sich deshalb persönlich auf dem Stadthause zu melden, und zwar

diejenigen, deren Namen mit **A** bis **M** anfangen,

Sonnabend, den 10. September, Vormittags von 9 — 12 Uhr;

diejenigen, deren Namen mit **N** bis **Z** anfangen,

Sonnabend, den 10. September, Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Spätere Anmeldungen bleiben unberücksichtigt.

Dessau, 5. September 1864.

Bürgermeister und Rath.  
Medicus.

**Bekanntmachung.** — Der Gastwirth Friedrich Delgart zu Nieder beabsichtigt, auf einem von dem Cantor Reuthe daselbst erpachteten, zwischen der Ballenstedter Chaussee und dem sogenannten Junkerteiche belegenen Ackerplane einen Ziegel- und Kalkofen anzulegen, und wird dieses Vorhaben mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen dagegen binnen einer präclusivischen Frist von 14 Tagen, von heute an gerechnet, hier anzubringen, woselbst der Bau- und Situationsplan eingesehen werden kann.

Ballenstedt, 3. September 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreis = Amt.  
J. V.: Herzog.

**Bekanntmachung.** — Die Einzahlung der in der Erbenzins = Ablösungssache von Bernburg, Waldau und Altenburg festgestellten Nachschußrenten findet am 15. und 16. September c. statt, was den betreffenden Personen hierdurch bekannt gemacht wird.

Bernburg, 7. September 1864.

Herzoglich Anhaltisches Rentamt.  
Ulrich.

**Bekanntmachung.** — Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Urlisten zur Wahl der Geschworenen in hiesiger Stadt vom 10. bis 17. d. Mts. im Rathsessionszimmer während der Büreaustunden zur Einsicht ausliegen und daß Einwendungen dagegen binnen dieser Frist anzubringen und zu begründen sind.

Coswig, 7. September 1864.

Der Magistrat.  
J. B.: Giese.

**Montag, den 12. d. Mts.,**

Nachmittags 3 Uhr soll die diesjährige **Grummethnung** von einer circa 80 Morgen enthaltenden Fläche der zum Herzoglichen Marstall gehörigen Mückenbergs-Wiese in 27 Theilen an Ort und Stelle, unter den im Termine bekannt zu machenden näheren Bedingungen, meistbietend verpachtet werden.

Dessau, 6. September 1864.

Herzogliches Ober-Marstall-Amt.  
v. Berenhorst.

**Bekanntmachung.**

Der Buchhändler Carl Luppe in Zerbst ist laut Anzeige vom 5. September 1864 Procurist der Fol. 23. des Handelsregisters eingetragenen Firma **C. Luppe** hierselbst und ist derselbe Rubr. 3. dieses Folii als solcher laut Verfügung vom heutigen Tage eingetragen worden.

Zerbst, 6. September 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Der Handelsrichter Beger.

**Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Ausgelagter Schulden halber soll die der verehelichten **Amalie Samuel**, geb. Müller, hierselbst gehörige, in der hiesigen Friedrichsstraße zwischen Senff und Tournier belegene **Baustelle** von 22 D.-Ruthen und das darauf erbaute **Hintergebäude**, welche unter Berücksichtigung der aufhaftenden Abgaben und Lasten auf 600 Thlr. hoch abgeschätzt worden, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 27. October d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Kretschmar**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den bestfährigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 12. August 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) A. Isensee.

**Termins-Aufhebung.**

Auf Antrag der Betheiligten wird der zum 20. d. Mts. in Groß-Mühlhagen angelegte Subhastationstermin der Grundstücke der verstorbenen Ehefrau des Kofathen **Siedel, Elisabeth**, geb. Nagel, hierdurch wieder aufgehoben.

Bernburg, 5. September 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
II. Abtheilung.  
R. A. Breymann.

**Kirchliche Nachrichten.**

Schloß- und Stadtkirche.

Sonntag, den 11. Sept., Vorm.: Hr. Archidiacon Popitz.  
Nachm.: Hr. Collab. G. Heine.

St. Georgenkirche.

Sonnabend, den 10. Sept., Nachm. 2½ Uhr Beichte.  
Sonntag, den 11. Sept., Vorm.: Hr. Pf. Schubring.  
Nachm.: Hr. Pf. Buchrucker.

Dienstag, den 13. Sept., Ab. 7 Uhr: Hr. Pf. Schubring.

St. Johanniskirche.

Sonnabend, den 10. Sept., Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr. Diac. Meßel.

Sonntag, den 11. Sept., Vorm.: Hr. Past. West.

Nachm.: Hr. Diac. Meßel.

Mittwoch, den 14. Sept., früh 8 Uhr: Hr. Past. West.

(Vom 11. bis 24. Sept. Amtswochen des Pastors.)

Katholische St. Peter-Pauls-Kirche.

Sonntag, den 11. Sept., Vorm. 9 Uhr Amt u. Predigt;  
Nachm. 3 Uhr Christenlehre.

Sonntag, den 11. September,  
keine Kirchenmusik.

**Geborene, Getauete und Gestorbene.**

Geboren:

7 Söhne, 4 Töchter.

Getauet:

4 Sept. Der Zimmermann L. Müller mit Marie Noack.

Gestorben:

31. Aug. Des verst. Schuhmachermeisters G. Stellbogen Wittwe, Marie, 59 J. 3 M. 2 W. 5 T.

1. Sept. Des Steinhauers Fr. Salomon Ehefrau, Marie, 43 J.

2. " Der Herzogl. Wirkl. Geh. Rath und Regierungspräsident a. D. Dr. L. v. Morgenstern, 74 J. 1 M. 2 T.

2. Sept. Des Töpfergesellen Chr. Bollschläger unget. Sobn, 1½ Tag.

Des Handarbeiters Fr. Böhlmann Tochter, Auguste, 4 M. 5 T.

4. " Des verst. Schneidermeisters Fr. Schüze Wittwe, Sophie, 72 J. 3 M. 3 W. 5 T.

Des Schneidergesellen C. Lehmann Tochter, Emma, 2 M. 2 W.

5. " Des Steueraufsehers Chr. Schleif Zwillingstöchter, Hedwig, 10 M.

6. " Des Lehrers C. Jänike Ehefrau, Johanne, 68 J. 5 M. 6 T.

**Nichtamtlicher Theil.****Termins - Aufhebung.**

Der in Nr. 138. d. Bl. auf Montag, den 12. September d. J., angezeigte Verkauf des in Alten unter Nr. 8. belegenen Kiskan'schen Hausgrundstücks wird eingetretener Hindernisse halber hierdurch wieder aufgehoben.

**Verkaufs - Anzeigen.**

Mein auf's Neue reichhaltig assortirtes  
**Cigarren - Commissions - Lager**  
empfehle ich der geneigten Beachtung.  
C. L. Ripper.

**Vermiethungen.**

Eingetretener Umstände halber ist zum 1. October eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche nebst verschließbarer Entrée, zu vermieten. Zu erfragen

Flößergasse Nr. 8.

Wallstraße Nr. 14. ist die obere Wohnung, 2 Stuben, Kammer und Küche, mit allem übrigen Zubehör von jetzt ab zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Ein gut eingerichteter Laden nebst Stube ist zu vermieten. Zu erfragen

Salzgasse Nr. 6.

Eine gut eingerichtete Oberetage von 2 oder 3 Stuben und Kammern ist noch zum 1. October zu vermieten. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Es wird ein hübsches, meublirtes Zimmer, womöglich mit Schlafkammer, gesucht, am liebsten in der Franzstraße oder in einer der angrenzenden Straßen. — Adressen bittet man unter S. L. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Neue, große böhmische Linsen,  
sehr rein und vorzüglich im Kochen, empfiehlt  
Albert Hönike.

Hamburger Rauchfleisch, Kieler Fettbücklinge  
und Spickaale empfiehlt Albert Hönike.

Feine Tafelbutter in Stücken und im Aus-  
schnitt, stets frisch, empfiehlt zu möglichst billigen  
Preisen Albert Hönike.

Frischen Drangenzucker, für 1 Thlr. 4 Pfd.,  
hält empfohlen H. C. Schoch.

Echten Frankfurter Apfelwein empfiehlt die  
Flasche zu 4 Sgr., für 1 Thlr. 8 Flaschen  
H. C. Schoch.

Echten schweizer Abinth, Ingber-Liqueur,  
Malakoff, Magen- und Berliner Gilta-Küm-  
mel hält stets am Lager H. C. Schoch.

Alten, echten Franz- und Kornbranntwein  
offerirt H. C. Schoch.

Reinen Trauben- und besten Ginmache-Essig  
bei H. C. Schoch,

Hamburger Rauchfleisch und große Kieler  
Fettbücklinge empfing Chr. Melchert.

Frische Fettbücklinge, Spickaale, ge-  
räucherter Rheinlachs und Hamburger  
Rauchfleisch sind soeben in frischer Waare  
wieder eingetroffen bei  
J. Schindewolf.

Dr. Franz Sauter's (für Hals-, Brust- u. isländische) Lungenleidende zc., in Schächtelchen à 7 Sgr., **Moos-Pasten** empfiehlt  
J. Schindewolf.

Ein complettes einspänniges Kutschfuhrwerk ist zu verkaufen. Das Nähere Poststraße Nr. 2. in Dessau.

#### Pferdeverkauf.

Zwei leichte Kutschpferde, 5 Jahr alt, Schimmel und Brauner, sehr flott, weist zum Verkauf nach die Expedition d. Bl.

#### Strohverkauf.

Weizen-, Hafer- und Gerstenstroh, mit der Maschine gedroschen, verkauft Louis Bergholz.

#### Holzverkauf.

Eine Partie trockenes birkenes Nutzholz ist zu verkaufen in der Fournierschneiderei in Dessau, Leipziger Straße Nr. 17.

Circa 50,000 Stück hart gebrannte Mauersteine stehen zum sofortigen Verkauf.

Albert Hönicke,  
Hospitalstraße Nr. 28.

#### Frischer Kalk

ist Montag, den 12. September, früh auf der Speckinger Ziegelei zu haben.

E. Jänisch.

### Mobiliar-Versteigerung.

Mittwoch, den 14. September, Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an,

werde ich in Auftrag des Herrn Steuerrath Kummer im Hause des Herrn Apotheker J. Petters, Hospital- und Franzstraßen-Gasse, Schreibsecretaire, Schränke, 1 Commode, 1 Küchenschrank, 2 Bettgestelle, Mahagoni- und birkenen Rohrühle, Waschtische und verschiedene andere Tische, 1 vergoldeten Rococotisch, echte Bronze-Wandleuchter, Sopha's, Spiegel, Bilder, Kupfersachen, Haus- und Küchengeräthe, einige Federbetten und verschiedene andere Gegenstände meistbietend gegen sofortige baare Zahlung verkaufen.

E. Kleinau.

### Haarlemer Blumenzwiebeln.

Mein Lager von Haarlemer Blumenzwiebeln, als: Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Tazetten, Jonquillen, Narzissen zc., ist auf das Vollständigste assortirt und empfehle ich dasselbe Blumenfreunden mit dem Bemerken, daß nur gesunde Zwiebeln abgegeben werden. Die Zwiebeln sind in diesem Jahre ganz vorzüglich. Preiscourante werden franco zugesandt.

G. Göschke,

Kunst- & Handelsgärtnerei und Gärtner-Lehranstalt in Köthen (Bärteich und Mühlenstraße).

### G. Müller's Augenbalsam.

Zur gefälligen Notiz.

Der von mir gefertigte Augenbalsam, die Krufe 10 Sgr., ist von jetzt an beim Apotheker Herrn M. Jahn in Rosslau a. d. Elbe zu haben.

Bestellungen auf obigen Augenbalsam können Mittwochs und Sonnabends Mittag der bei Herrn M. Hebert (sonst Lebrecht Robitsch) einkehrenden Rosslauer Botenfrau Holzapfel aufgegeben werden.

Berlin.

G. Müller,  
Friedrichstraße Nr. 20.

#### Vermischte Anzeigen.

#### Öffentliche Anerkennung.

Durch die vom Kupferschmiedemeister Herrn H. Kettner zu Coswig ausgeführte Reparatur an der der Gemeinde zu Ragösen gehörigen Feuerspritze ist dieselbe in ihrer Leistungsfähigkeit so vortreflich geworden, daß wir nicht unterlassen können, dem Herrn zc. Kettner hierdurch öffentlich unsere Anerkennung auszusprechen.

Ragösen, 1. September 1864.

Der Gemeinde-Vorstand.

#### Lehrlings-Gesuch.

Für ein auswärtiges, lebhaftes Material- und Eisenwaaren-Geschäft wird unter annehmbaren Bedingungen ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen junger Mann am 1. October a. c. als Lehrling gesucht und ertheilt nähere Auskunft die Expedition d. Bl.

Ein Lehrling, welcher Lust hat, die Conditorei zu erlernen, kann sich melden in der Salzgasse Nr. 9., 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen von hier, welches im elterlichen Hause schlafen kann, findet zum 1. October bei einer alten Frau einen leichten und guten Dienst Hospitalstraße Nr. 55.

Nachdem die in der diesjährigen ordentlichen General-Versammlung der Actionaire der Anhalt-Dessauischen Landesbank gefasst, die Feststellung des Grundkapitals der letzteren auf Eine Million Thaler, so wie den Umtausch der gegenwärtig coursirenden 30,000 Stück Actien derselben unter Lit. A., B. und C. in neue 10,000 Stück Actien im Nominalwerthe von je Einhundert Thalern betreffenden Beschlüsse die höchste Genehmigung erhalten haben, veranlassen wir hierdurch die Besitzer unserer Actien unter Lit. A., B. und C., dieselben sammt Dividendenscheinen vom Jahre 1864 ab in der Zeit vom

**15. September bis 31. December d. J.**

bei den Herren Rauff & Knorr in Berlin,  
- - - Dingel & Bandelow in Magdeburg,  
- Herrn H. C. Plaut in Leipzig,  
so wie auf unserem Bureau hieselbst

mit einfachem Nummernverzeichniss einzureichen und gegen je drei Stück derselben sammt Dividendenscheinen vom Jahre 1864 ab eine neue Actie im Nominalwerthe von Einhundert Thalern sammt Dividendenscheinen vom Jahre 1864 ab, so wie in Gemässheit des diesfallsigen Beschlusses der oben erwähnten General-Versammlung den Betrag von vier Thalern funfzehn Silbergroschen in Empfang zu nehmen.

Die von den gegenwärtig coursirenden 30,000 Actien unter Lit. A., B. und C. nicht zum Umtausch gebrachten Stücke sind unter Hinweis auf den bezüglichen Beschluss derselben General-Versammlung mit dem Vermerk

„Werth dreiunddreissig Thaler zehn Silbergroschen“,  
so wie die zu denselben gehörigen Dividendenscheine mit dem Vermerk

„Werth der hierzu gehörigen Actie 33 Thaler 10 Silbergroschen“  
zu versehen und Behufs ihrer Abstempelung in der oben gedachten Weise sammt den Dividendenscheinen vom Jahre 1864 ab ebenfalls in der Zeit vom

**15. September bis 31. December d. J.**

an den oben bezeichneten vier Stellen mit einfachem Nummernverzeichniss einzureichen.  
Dessau, 24. August 1864. **Anhalt-Dessauische Landesbank.**

**Norddeutscher Lloyd.**

**Directe Post-Dampfschiffahrt zwischen  
Bremen und New-York,**

Southampton anlaufend:

**Bremen**, Capt. C. Meyer, am Sonnabend, den 10. September;  
**Hansa**, Capt. H. J. v. Santen, am Sonnabend, den 24. September;  
**New-York**, Capt. G. Wenke, am Sonnabend, den 8. October;  
**Amerika**, Capt. H. Wessels, am Sonnabend, den 22. October;  
**Bremen**, Capt. C. Meyer, am Sonnabend, den 5. November;  
**Hansa**, Capt. H. J. v. Santen, am Sonnabend, den 19. November.

**Passage-Preise:** Bis auf Weiteres erste Kajüte 150 Thlr., zweite Kajüte 110 Thlr., Zwischendeck 60 Thlr. Courant (incl. Beköstigung). Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thlr. Courant.

**Güterfracht:** Bis auf Weiteres £ 2. 10 s. mit 15% Primage pr. 40 Kubikfuß Bremer Maass für alle Waaren.

Nähere Auskunft ertheilen: in Dessau die Herren Amandus Perz — Aug. Niesel, Haupt-Agent — August Louis Siedersleben jun., General-Agent; in Kosslau Herr Th. Wittkow; in Zerbst Herr Aug. Moritz Friedr. Bernicke; in Jessnitz Herr C. F. Witte; in Köthen die Herren Ed. Jasper — Carl Irmer, General-Agent — J. C. Schmidt — L. Wittig & Comp.

Bremen, August 1864.

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.  
Crüsemann, H. Peters,  
Director, Procurant.



Einige Knechte bei den Pferden finden bei hohem Lohne sofort Dienst auf dem Rittergute **Groß-Weißhandt** bei Radegast.

Ein Kanarienvogel ist zugeflogen und kann abgeholt werden

St. Georgenstraße Nr. 11.  
parterre.

Die diesjährige **Versammlung** wird für meine Confirmandinnen aus früherer Zeit **Montag, den 12. September**, um 4 Uhr und für meine Confirmanden **Montag, den 19. September**, um 4 Uhr stattfinden.

F. Richter, Superintendent.

## Turnverein zu Dessau.

Sonnab., 10. d. M., Ab. 9 Uhr: **Hauptversamml.**  
Dessau, 7. Sept. 1864. Der Vorstand.

### Zur Erntekranzfeier

und zur **Ausfehlung eines Schweines** Sonntag, den 11. September, ladet ergebenst ein  
Schulze in Hinsdorf.

Zum **Ball** Sonntag, den 18. September, ladet ergebenst ein

C. Köhler in Ziebigk.

### Bescheidene Anfrage.

Wie sind denn dem Fräulein Louise K...e am Sonntag Abend die Prügel bekommen?  
A. H.

Lieber A. L.! Daß die Spieldose noch nicht angekommen ist, dafür kann ich nicht. —

K. St. D. Rebhuhn.

### Literarisches.

Die illustrierte Muster- und Modezeitung „**Victoria**“, Verlag von A. Haack in Berlin, auf welche wir schon wiederholt aufmerksam gemacht, liegt jetzt in einer Reihe von Nummern vor uns und hat in denselben nicht nur gehalten, was sie bei Beginn des neuen Jahres versprochen, sondern noch reichlich übertraffen. Der Inhalt beider Abtheilungen, sowohl der praktischen, als der unterhaltenden, ist überaus reichhaltig; die Beilagen an colorirten Modekupfern und Stickmustern in Buntdruck sind klar, sauber; alle Muster leicht faßlich und scharf dargestellt und Alles mit großer Eleganz ausgestattet; die Unterhaltungsnummer weist

**Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 9. September: 13°.**

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

die Namen Braun, Scherenberg, Georg Hiltl, Feodor Wehl, Oswald Hanke, Elise Polko, Ida v. Düringsfeld und viele andere auf und bringt neben Gedichten, Räthseln, Musikbeilagen und sauberen Illustrationen auch so viel Gemeinnütziges, daß wir kaum ein anderes derartiges Journal kennen, welches an Reichhaltigkeit und Nützlichkeit des Inhaltes und Eleganz der Ausstattung der „**Victoria**“ gleichgestellt werden kann, zumal der Preis von **20 Sgr.** vierteljährlich ein so erstaunlich billiger ist.

(Norddeutsche Allgemeine Zeitung.)

### Concurs-Edict.

Von dem Gerichte der Stadt Pest wird hiermit bekannt gemacht, daß gegen **Anton Dszwald**, Großhändler in Pest, bei diesem Stadtgerichte mit Bescheid vom 11. Mai 1864 Z. 25., 687. der Concurs eröffnet, als Termin zur Zusammenkunft des Gläubiger, beziehungsweise zur Anmeldung ihrer Forderungen der 8., 9. und **10. September 1864** bestimmt und nach Vereinernehmung der Gläubiger zum einstweiligen Masseverwalter Herr **Alexander Vecsen**, zum Massevertreter aber der Landesadvocat **Ignaz Tereny** ernannt worden seien.

Es werden demnach alle Jene, die an diese Concursmasse aus was immer für einem Rechtsgrunde eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, ihre diesbezüglichen Klagegesuche bis zur obigen Frist bei diesem Gerichte um so gewisser zu überreichen, widrigens die später einlangenden Klagegesuche nicht berücksichtigt werden würden.

Gegeben zu Pest aus der am 27. Mai 1864 abgehaltenen Sitzung des Stadtgerichts.

### Fremde in Dessau.

**Goldener Beutel:** Kaufm. Ulrich, Eustner, Stächely, Raß, Gottschalk und Frau Geh. Rätzin Meyer a. Berlin. Kreisgerichts-Director Hermann a. Ballenstedt. Kfm. Selbiger a. Magdeburg. Kfm. Jörn aus Rheinsberg. Kfm. Wirth a. Leipzig. Gastwirth Wöbling mit Gemahlin a. Laucha. Kammeragent Friedheim a. Köthen.

**Goldener Hirsch:** Graf und Gräfin Bose nebst Dienerschaft a. Baden-Baden. Pfarrer Iseusee a. Groß-Weißhandt. Kaufm. Herzog u. Arend a. Leipzig. Kfm. Wolf a. Hannover. Kaufm. Thieme u. Simon a. Berlin. Kfm. Gerhardt a. Dresden. Fabrikant Reuter a. Königberg. Rentier Körner a. Wien. Kfm. Bürtner a. Bremen.

**Goldener Ring:** Kfm. Göbel u. Mühlenbesitzer Krüger a. Dresden. Kfm. Horn a. Plauen. Kfm. Sens aus Neutlingen. Kfm. Schlep a. Kreuznach. Kfm. Wahlfeld a. Wesel. Dr. Thudichum a. London. Jänide, Kaiserlich Oesterr. Schiffs-Capitain, a. Dessau.